

Kandidatenwahl der SPD: Ein klares Ergebnis

88 Prozent gaben Birgit Malecha-Nissen ihre Stimme Neumünster

Um 21. 26 Uhr fiel der letzte Stimmzettel in die Wahlurne, kurze Zeit später stand das Ergebnis der Auszählung fest: Dr. Birgit Malecha-Nissen geht als Direktkandidatin für die SPD im Wahlkreis Neumünster-Plön-Segeberg Nord im Herbst 2017 in den Bundestagswahlkampf. Bei der Wahlkreiskonferenz am Donnerstagabend im Restaurant der Holstenhallen sprachen 88 Prozent der einzigen Bewerberin ihr Vertrauen aus.

Von den 103 stimmberechtigten Delegierten votierten 91 mit Ja, fünf mit Nein, sechs enthielten sich, und eine Stimme war ungültig.

„Ich freue mich. Das ist ein gutes und faires Ergebnis“, sagte Birgit Malecha-Nissen nach der Wahl. Über die 11 Abweichter meinte sie: „Das ist natürlich schade, aber bei so einem großen Wahlkreis ein tolles Ergebnis.“ 51 Ortsvereine umfasst der Bundestagswahlkreis 6, zu dem Neumünster, Plön und das Amt Boostedt-Rickling gehören. Zwischen März und Oktober hatten die Ortsvereine ihre Vertreter bestimmt.

Birgit Malecha-Nissen ist über die Landesliste bereits zum Mitglied des Bundestags gewählt worden, am Donnerstag zeigte sich die Geologin entschlossen: „Wir wollen den Wahlkreis direkt erobern.“

Im Kampf um den Wahlkreis werden sich nun zwei Frauen miteinander messen: Die CDU-Kandidatin Melanie Bernstein ist bereits im Oktober nominiert worden (der Courier berichtete). „Einen typischen ‚Frauenwahlkampf‘ gibt es nicht. Die CDU-Kandidatin kenne ich noch nicht, wir müssen uns erst einmal kennenlernen“, sagte die SPD-Frau.

Vor der Wahl hatten die Delegierten die Chance, ihrer Abgeordneten Fragen zu stellen. Kurt Feldmann-Jäger vom Ortsverein Neumünster wollte wissen, wie Malecha-Nissen, die Mitglied im Verkehrsausschuss des Bundestags ist, zur Stärkung des Radverkehrs stehe. „Ich werde ein stärkeres Augenmerk darauf haben“, sagte sie. Im Bundestag möchte sie sich unter anderem stark machen für bezahlbaren Wohnraum, Steuererleichterungen für Familien und Alleinerziehende sowie gerecht verteilte Bildung. „Chancengleichheit ist mein Kompass“, so Malecha-Nissen.

bry